

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Juli 2009



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Karlsruhe


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juli 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jul 09	Jun 09	Mai 09	Apr 09	Jul		Jun	Mai
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	35.966	35.391	34.739	34.364	4.550	14,5	12,9	10,0
ARBEITSLOSE								
Bestand	19.573	19.403	19.240	19.331	2.632	15,5	17,1	10,0
54,8% Männer	10.717	10.788	10.698	10.668	2.382	28,6	30,8	23,0
45,2% Frauen	8.856	8.615	8.542	8.663	250	2,9	3,5	-2,9
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.357	2.038	2.055	2.058	693	41,6	50,7	40,2
1,8% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	352	297	307	309	58	19,7	35,0	22,3
25,3% 50 bis unter 65 Jahre	4.955	5.018	4.976	4.971	308	6,6	8,5	2,8
14,3% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	2.799	2.794	2.740	2.740	273	10,8	13,0	7,5
21,6% Langzeitarbeitslose	4.218	4.231	4.202	4.260	-915	-17,8	-19,2	-23,3
5,9% Schwerbehinderte	1.155	1.201	1.218	1.230	-103	-8,2	-2,5	-0,8
22,2% Ausländer	4.344	4.463	4.418	4.476	601	16,1	20,0	12,3
Zugang (Meldungen) im Monat	5.128	4.678	4.533	5.475	351	7,3	36,7	12,4
seit Jahresbeginn	34.806	29.678	25.000	20.467	4.976	16,7	18,5	15,6
Abgang im Monat	4.964	4.523	4.619	4.918	539	12,2	4,0	2,1
seit Jahresbeginn	31.833	26.869	22.346	17.727	223	0,7	-1,2	-2,2
ARBEITSLOSENQUOTEN								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,1	5,2		4,5	4,4	4,7
dar.: Männer	5,3	5,4	5,3	5,3		4,2	4,1	4,4
Frauen	5,1	4,9	4,9	5,0		5,0	4,8	5,1
15 bis unter 25 Jahre	5,5	4,7	4,8	4,8		3,9	3,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,2	2,3	2,3		2,2	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	5,5		5,2	5,2	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,3	5,6		5,2	5,1	5,2
Ausländer	11,6	12,0	11,8	12,0		10,1	10,0	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,7	5,8		5,1	5,0	5,2
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	8.994	8.353	8.289	8.111	3.076	52,0	49,2	40,6
Empfänger Arbeitslosengeld II	23.063	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	8.923	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	17.398	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.011	3.941	4.010	3.793	-1.082	-21,2	-20,1	-18,4
dar.: ungefördert	2.169	2.216	2.246	2.254	-1.309	-37,6	-32,1	-28,1
sofort zu besetzen	3.789	3.722	3.827	3.604	-1.040	-21,5	-19,6	-18,9
Zugang im Monat	1.553	1.066	1.288	1.295	-31	-2,0	-20,1	-18,6
ungefördert	1.291	993	979	1.069	-195	-13,1	-18,8	-26,5
Zugang seit Jahresbeginn	8.473	6.920	5.854	4.566	-1.196	-12,4	-14,4	-13,3
ungefördert	7.042	5.751	4.758	3.779	-1.569	-18,2	-19,3	-19,4
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.039	2.048	2.065	2.044	-232	-10,2	-12,2	-10,2
Qualifizierung	1.293	1.449	1.591	1.546	-49	-3,7	-4,0	13,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	23	51	61	62	-104	-81,9	-62,5	-56,7
Arbeitsgelegenheiten	1.833	1.786	1.784	1.779	121	7,1	5,9	7,0

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung einschließlich behinderter Menschen und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschließlich Reha.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Karlsruhe

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 4)		abs.	in % 4)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	35.966	17.294	4.309	33,2	18.672	241	1,3
ARBEITSLOSE							
Bestand	19.573	9.485	2.426	34,4	10.088	206	2,1
54,8 % Männer	10.717	5.274	2.044	63,3	5.443	338	6,6
45,2 % Frauen	8.856	4.211	382	10,0	4.645	-132	-2,8
12,0 % 15 bis unter 25 Jahre	2.357	1.570	572	57,3	787	121	18,2
1,8 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	352	160	32	25,0	192	26	15,7
25,3 % 50 bis unter 65 Jahre	4.955	2.644	403	18,0	2.311	-95	-3,9
14,3 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	2.799	1.730	328	23,4	1.069	-55	-4,9
21,6 % Langzeitarbeitslose	4.218	902	-197	-17,9	3.316	-718	-17,8
5,9 % Schwerbehinderte	1.155	543	-46	-7,8	612	-57	-8,5
22,2 % Ausländer	4.344	1.554	463	42,4	2.790	138	5,2
Zugang (Meldungen) im Monat	5.128	3.231	526	19,4	1.897	-175	-8,4
seit Jahresbeginn	34.806	21.019	4.095	24,2	13.787	881	6,8
Abgang im Monat	4.964	2.674	473	21,5	2.290	66	3,0
seit Jahresbeginn	31.833	17.249	457	2,7	14.584	-234	-1,6
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	2,5		1,9	2,7		2,6
dar.: Männer	5,3	2,6		1,6	2,7		2,6
Frauen	5,1	2,4		2,2	2,6		2,8
15 bis unter 25 Jahre	5,5	3,6		2,3	1,8		1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,7	1,2		1,0	1,5		1,3
50 bis unter 65 Jahre	5,2	2,8		2,5	2,4		2,7
55 bis unter 65 Jahre	5,4	3,3		2,9	2,1		2,3
Ausländer	11,6	4,2		2,9	7,5		7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	2,8		2,1	3,0		3,0
LEISTUNGSEMPFÄNGER 2)							
Arbeitslosengeld	8.994	8.994	3.076	52,0			
Empfänger Arbeitslosengeld II	23.063				23.063	X	X
Empfänger Sozialgeld	8.923				8.923	X	X
Bedarfsgemeinschaften	17.398				17.398	X	X
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)							
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.039	1.472	-309	-17,3	567	77	15,7
Qualifizierung	1.293	779	32	4,3	514	-81	-13,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	23	3	-20	-87,0	20	-84	-80,8
Arbeitsgelegenheiten	1.833				1.833	121	7,1

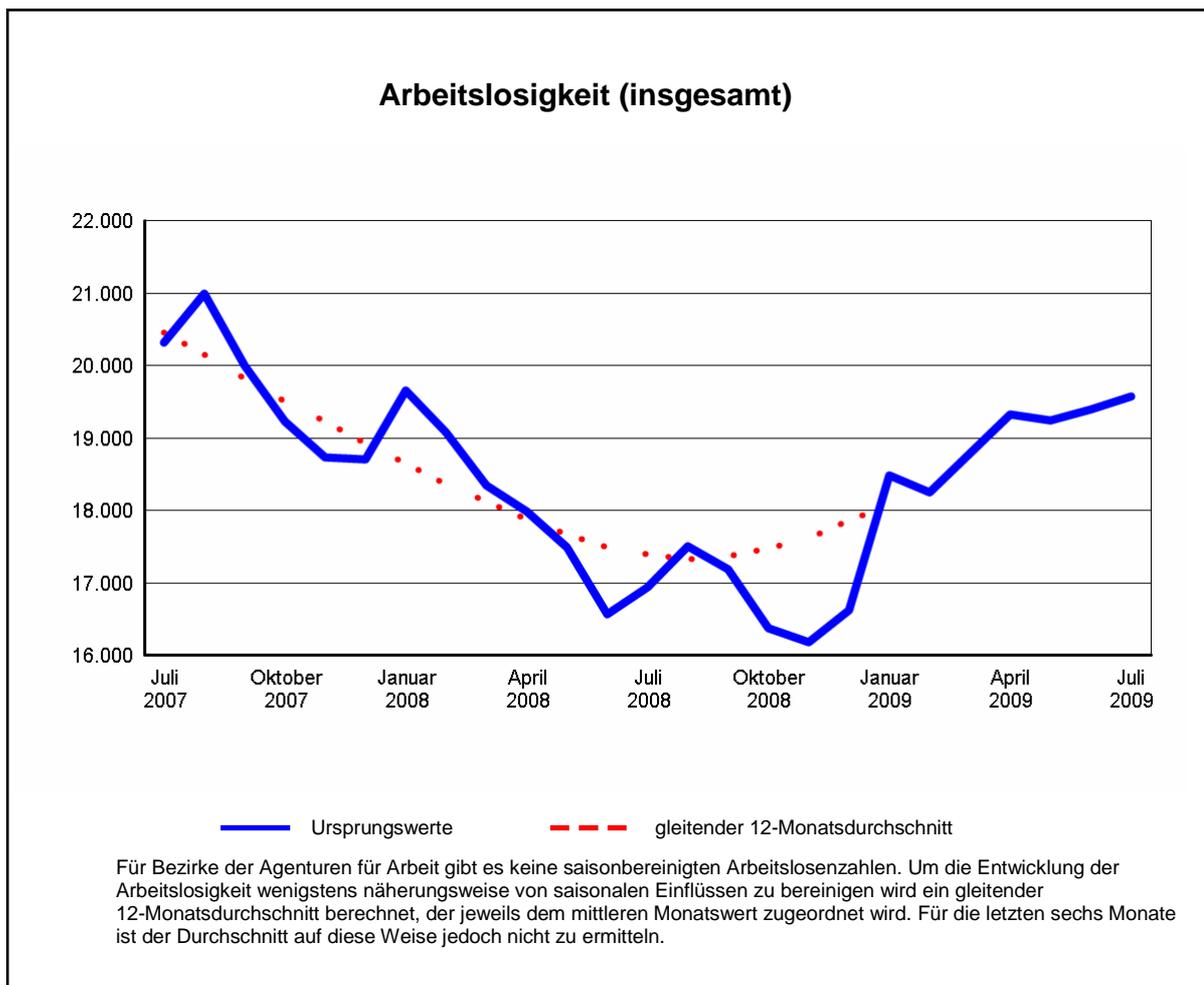
- 1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.
- 2) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 3) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.
- 4) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist im Juli 2009 um 170 auf 19.573 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.632 Arbeitslose mehr.

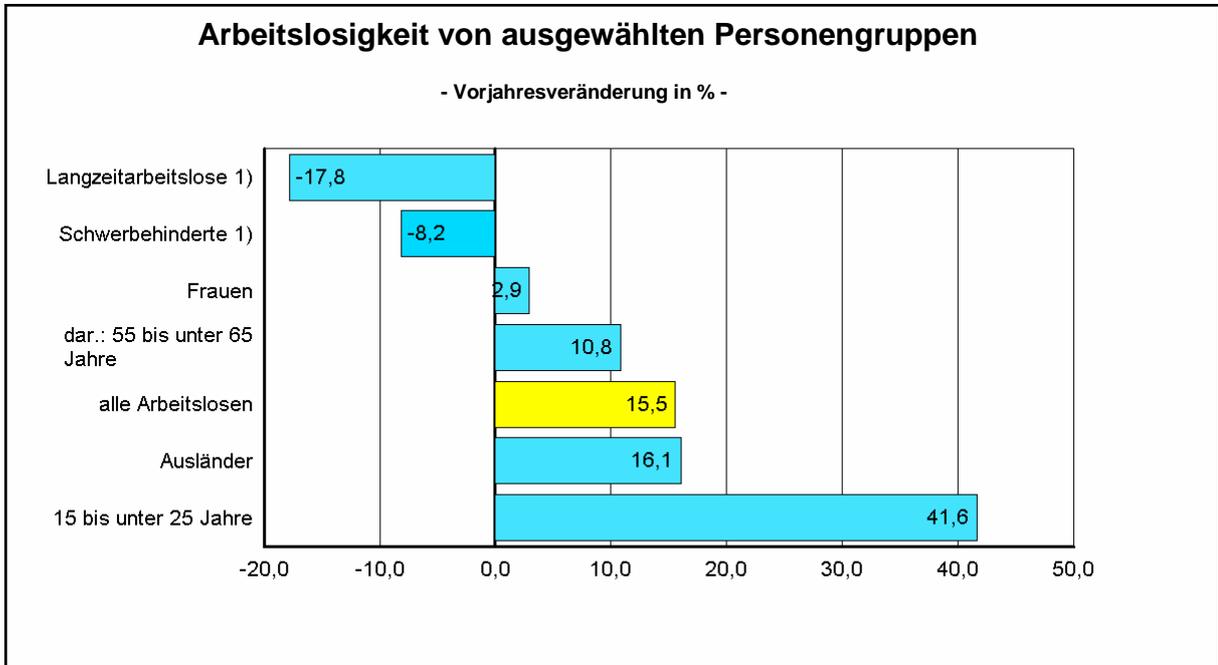
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 9.485 , das sind 342 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 10.088. Das waren 172 Arbeitslose weniger als im Vormonat.



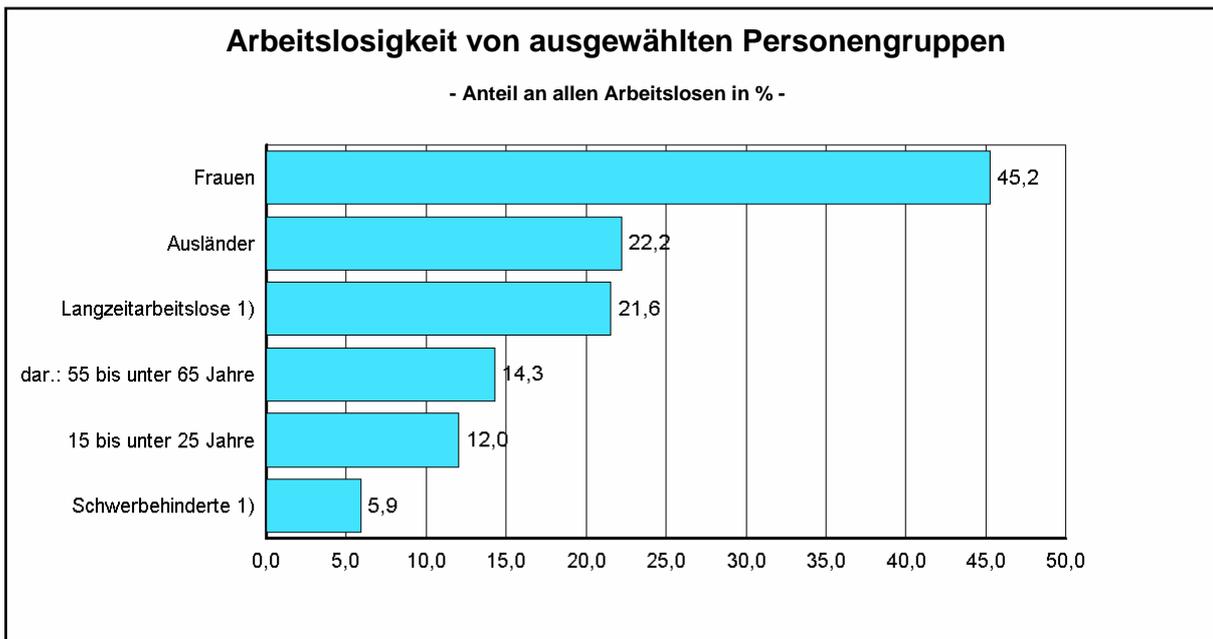
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juli 5,2%. Vor einem Jahr hatte sie bei 4,5% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Juli waren 22% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 5.128 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 351 oder 7% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 4.964 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 539 oder 12% mehr als vor Jahresfrist.

2.356 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	5.128	351	7,3	34.806	4.976	16,7
aus Erwerbstätigkeit	2.356	398	20,3	16.799	3.571	27,0
aus Ausbildung/Qualifizierung	1.275	80	6,7	7.170	976	15,8
aus Nichterwerbstätigkeit	1.371	-29	-2,1	9.654	893	10,2

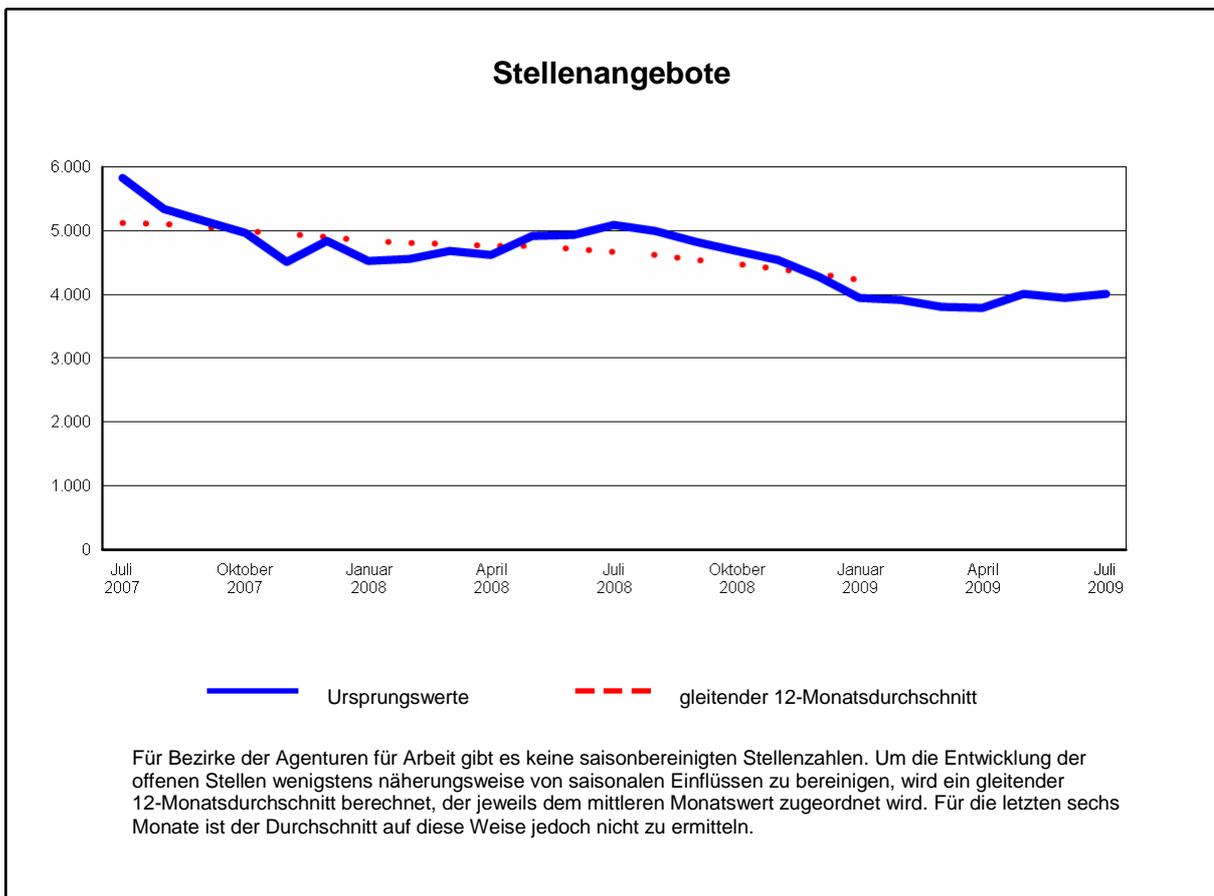
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Juli 1.896 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 95 oder 5% mehr als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	4.964	539	12,2	31.833	223	0,7
in Erwerbstätigkeit	1.896	95	5,3	11.695	-825	-6,6
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	568	81	16,6	3.056	40	1,3
in Ausbildung/Qualifizierung	1.094	405	58,8	6.757	1.859	38,0
in Nichterwerbstätigkeit	1.705	142	9,1	11.621	144	1,3

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe waren im Juli 4.011 Stellenangebote registriert, gegenüber Juni ist das ein Plus von 70. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.082 Stellen weniger.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Juli 1.553 Stellen, das waren 31 oder 2% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 8.473 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.196 oder 12% .

Im Juli wurden 1.478 Stellen abgemeldet, 55 oder 4% mehr als im Vorjahr.

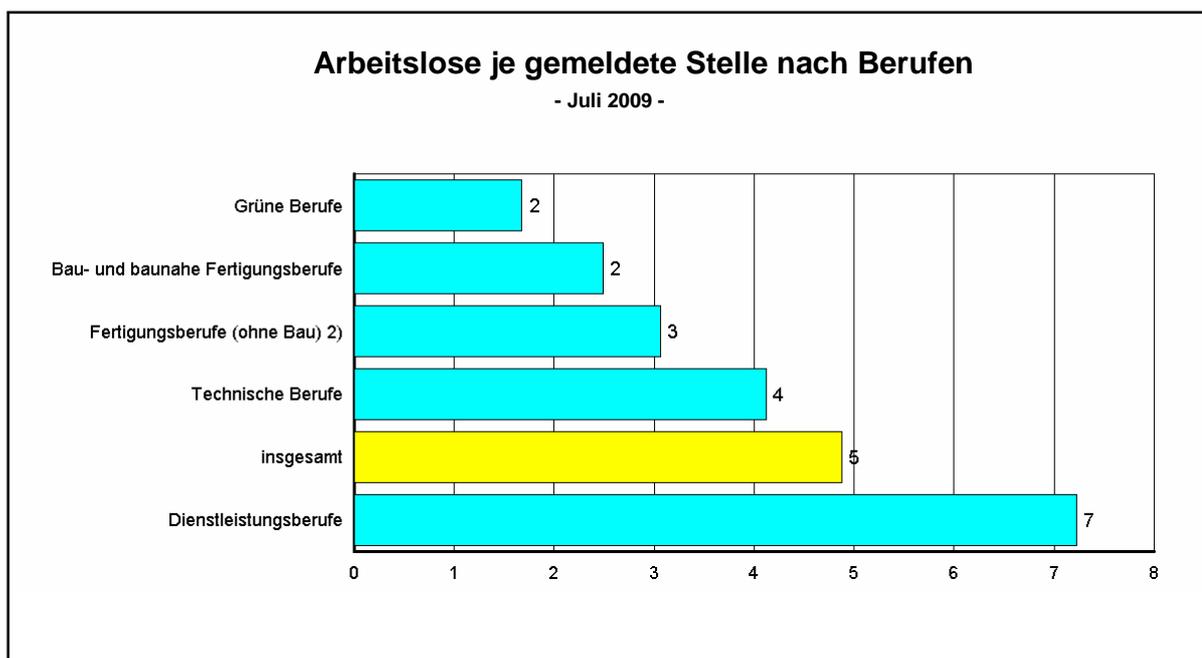
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Juli stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	19.573	100	*)		4.011	100	-1.082	-21,2
dar.: Grüne Berufe	265	1,4			158	3,9	-114	-41,9
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	5.218	26,7			1.705	42,5	-326	-16,1
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	849	4,3			341	8,5	-28	-7,6
Technische Berufe	701	3,6			170	4,2	-154	-47,5
Dienstleistungsberufe	11.777	60,2			1.631	40,7	-455	-21,8
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	2.301	11,8			318	7,9	-26	-7,6
Verkehrsberufe	2.146	11,0			160	4,0	-171	-51,7
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	3.013	15,4			333	8,3	-223	-40,1
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	894	4,6			59	1,5	-8	-11,9
Medien- und künstlerische Berufe	255	1,3			21	0,5	-15	-41,7
Gesundheitsdienstberufe	386	2,0			209	5,2	-3	-1,4
Sozial- und Erziehungsberufe	708	3,6			317	7,9	-3	-0,9
Sonstige Dienstleistungsberufe	2.074	10,6			214	5,3	-6	-2,7

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

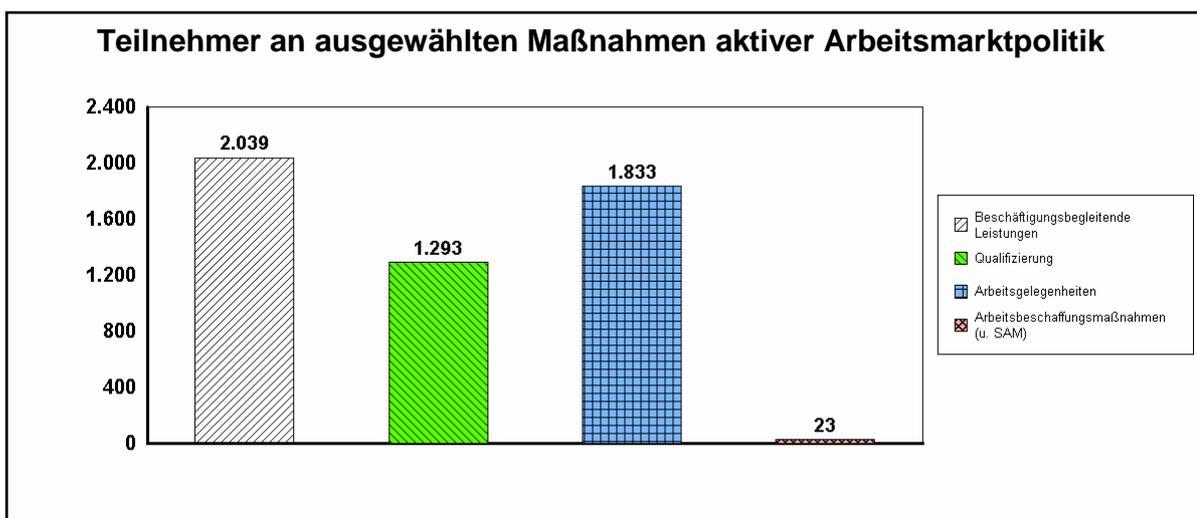
2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

*) Aufgrund von Datenverarbeitungsproblemen vor August 2008 sind bei Arbeitslosen Vorjahresvergleiche erst ab August 2009 möglich.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juli 2009	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.039	-9	-0,4	-232	-10,2
davon in: abhängiger Beschäftigung	985	27	2,8	105	11,9
Selbständigkeit	1.054	-36	-3,3	-337	-24,2
darunter: Gründungszuschuss	998	-2	-0,2	-71	-6,6
Existenzgründungszuschuss					
Qualifizierung	1.293	-156	-10,8	-49	-3,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	23	-28	-54,9	-104	-81,9
Arbeitsgelegenheiten	1.833	47	2,6	121	7,1



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juli 2009	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	217	-141	-39,4	1.506	-1.005	-40,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	97	-153	-61,2	776	-973	-55,6
Selbständigkeit	120	12	11,1	730	-32	-4,2
darunter: Gründungszuschuss	110	9	8,9	667	0	0,0
Qualifizierung	423	-314	-42,6	4.815	-834	-14,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	1	-48	-98,0	29	-138	-82,6
Arbeitsgelegenheiten	413	85	25,9	3.959	181	4,8

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige, hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Ausbildungsstellenmarkt 1)

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 3.395 Ausbildungsstellen gemeldet, 7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.313 Bewerbermeldungen, 22% weniger.

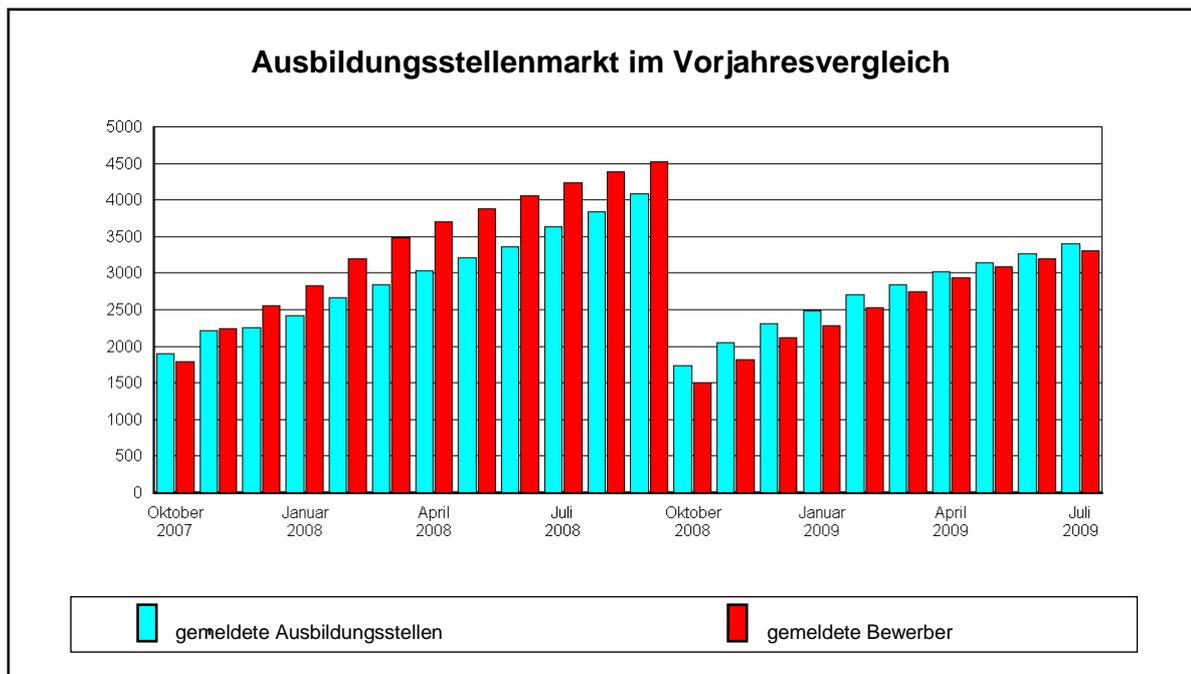
Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2008/2009	2007/2008	2006/2007	absolut	in %
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	3.313	4.238	4.928	-925	-21,8
versorgte Bewerber	2.367	2.794	3.261	-427	-15,3
davon: einmündende Bewerber	1.065	1.292	1.294	-227	-17,6
andere ehemalige Bewerber	1.047	1.135	1.531	-88	-7,8
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	255	367	436	-112	-30,5
unversorgte Bewerber	946	1.444	1.667	-498	-34,5
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	3.395	3.635	3.800	-240	-6,6
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	3.303	3.525	3.560	-222	-6,3
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	92	110	240	-18	-16,4
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	807	1.236	1.544	-429	-34,7
Berufsausbildungsstellen je Bewerber					
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02	0,86	0,77	X	X

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

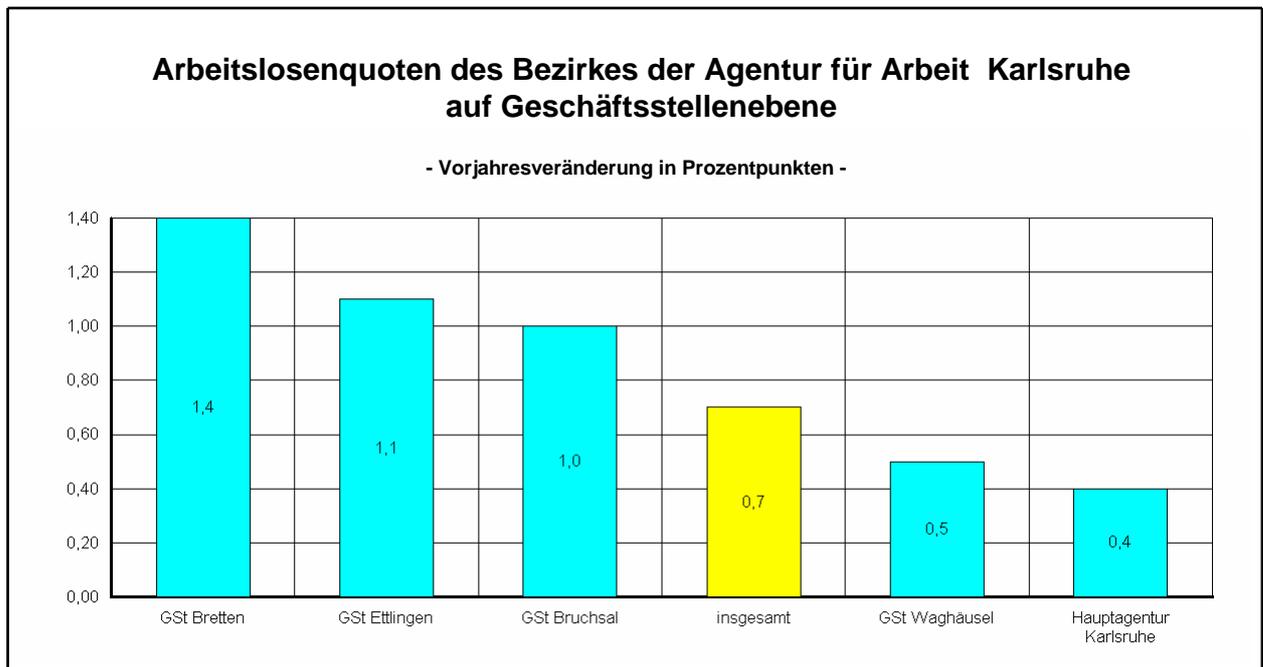
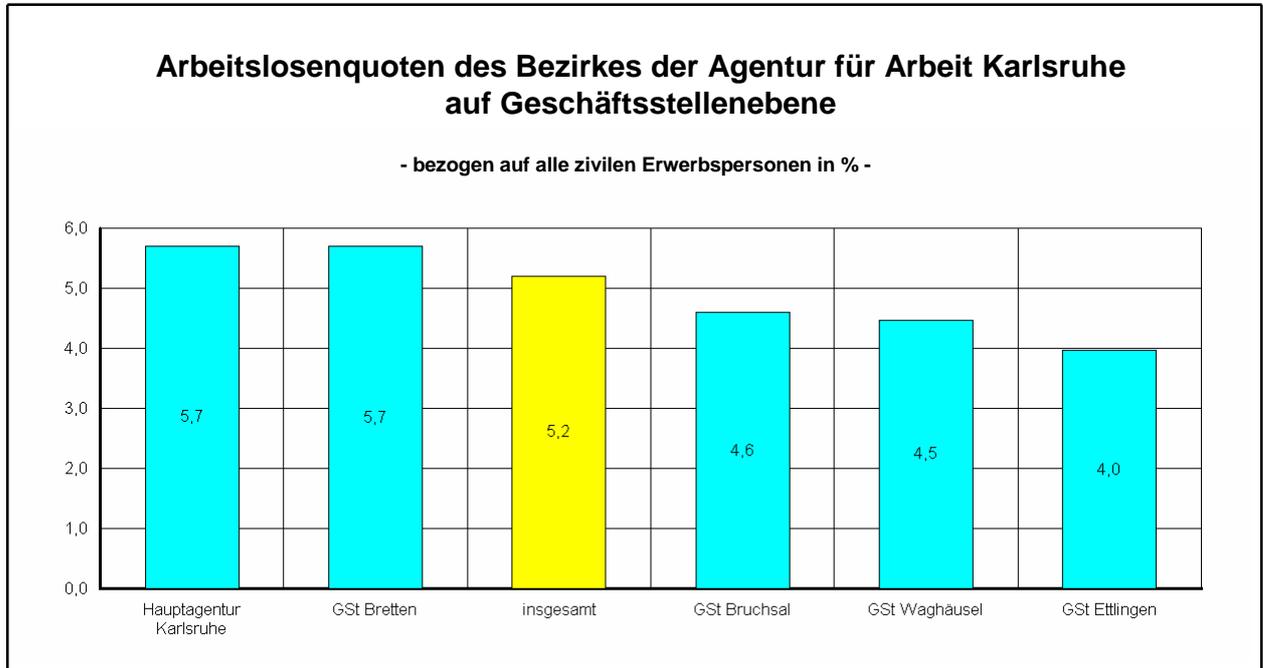
Ausbildungsstellenmarkt

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Ausbildungsstellen und gemeldeten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:



Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Auf Geschäftsstellenebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit Karlsruhe recht unterschiedlich dar.





Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Karlsruhe

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juli 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jul 09	Jun 09	Mai 09	Apr 09	Jul		Jun	Mai
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	22.002	21.738	21.345	21.209	1.781	8,8	7,9	5,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	11.872	11.793	11.738	11.791	958	8,8	10,6	5,3
54,9% Männer	6.523	6.569	6.528	6.528	993	18,0	20,0	14,0
45,1% Frauen	5.349	5.224	5.210	5.263	-35	-0,7	0,6	-4,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.231	1.051	1.058	1.039	247	25,1	32,2	25,1
1,6% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	195	148	157	151	19	10,8	9,6	3,3
24,9% 50 bis unter 65 Jahre	2.956	3.004	3.003	3.011	23	0,8	3,3	-0,5
13,4% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	1.587	1.600	1.593	1.605	15	1,0	4,3	1,4
24,7% Langzeitarbeitslose	2.936	2.943	2.933	2.956	-470	-13,8	-15,6	-18,5
5,7% Schwerbehinderte	672	700	700	706	-54	-7,4	-1,3	0,3
23,1% Ausländer	2.748	2.793	2.723	2.707	304	12,4	15,9	6,8
Zugang (Meldungen) im Monat	2.996	2.716	2.670	3.236	122	4,2	32,5	8,3
seit Jahresbeginn	20.372	17.376	14.660	11.990	2.452	13,7	15,5	12,8
Abgang im Monat	2.923	2.671	2.733	2.992	279	10,6	5,1	2,2
seit Jahresbeginn	19.133	16.210	13.539	10.806	552	3,0	1,7	1,1
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,6	5,7	-	5,3	5,2	5,4
dar.: Männer	5,9	6,0	5,9	5,9	-	5,0	5,0	5,2
Frauen	5,5	5,4	5,3	5,5	-	5,6	5,4	5,7
15 bis unter 25 Jahre	5,4	4,6	4,6	4,6	-	4,4	3,6	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,4	2,5	2,4	-	2,8	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,8	6,1	-	6,0	5,9	6,2
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,5	5,9	-	5,8	5,6	5,8
Ausländer	12,0	12,2	11,9	11,9	-	10,8	10,6	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,3	6,3	6,4	-	5,9	5,8	6,1
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	2.756	2.701	2.743	2.510	-391	-12,4	-12,2	-6,9
dar.: ungefördert	1.319	1.399	1.409	1.403	-764	-36,7	-29,3	-22,9
sofort zu besetzen	2.604	2.556	2.632	2.398	-358	-12,1	-10,6	-6,7
Zugang im Monat	1.000	688	912	874	90	9,9	-12,8	-7,4
ungefördert	739	615	604	651	-111	-13,1	-15,9	-24,7
Zugang seit Jahresbeginn	5.542	4.542	3.854	2.942	-74	-1,3	-3,5	-1,6
ungefördert	4.238	3.499	2.884	2.280	-831	-16,4	-17,1	-17,3

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 79 auf 11.872 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 958 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juli 5,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,3 % belaufen.

In der Hauptagentur Karlsruhe waren im Juli 2.756 Stellenangebote registriert, gegenüber Juni ist das ein Plus von 55. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 391 Stellen weniger.

Im Juli meldeten sich 2.996 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 122 Personen oder 4 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.923 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 279 oder 11 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bretten

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juli 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jul 09	Jun 09	Mai 09	Apr 09	Jul		Jun	Mai
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.481	2.475	2.412	2.367	514	26,1	27,4	20,4
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.531	1.531	1.494	1.479	388	33,9	40,1	28,1
54,3% Männer	831	866	849	831	280	50,8	61,9	52,7
45,7% Frauen	700	665	645	648	108	18,2	19,2	5,7
15,5% 15 bis unter 25 Jahre	237	218	213	230	117	97,5	115,8	99,1
2,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	35	42	42	44	16	84,2	162,5	90,9
22,4% 50 bis unter 65 Jahre	343	347	359	336	44	14,7	18,0	13,2
13,4% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	205	203	204	189	40	24,2	31,0	22,9
19,7% Langzeitarbeitslose	301	301	314	323	-95	-24,0	-21,2	-20,9
6,2% Schwerbehinderte	95	104	109	109	-13	-12,0	1,0	2,8
30,6% Ausländer	469	475	476	483	102	27,8	26,0	24,3
Zugang (Meldungen) im Monat	320	347	325	392	16	5,3	50,9	20,8
seit Jahresbeginn	2.479	2.159	1.812	1.487	447	22,0	24,9	21,0
Abgang im Monat	314	303	305	332	57	22,2	3,1	-10,8
seit Jahresbeginn	2.075	1.761	1.458	1.153	-65	-3,0	-6,5	-8,2
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,6	5,5	-	4,3	4,1	4,4
dar.: Männer	5,7	6,0	5,9	5,8	-	3,8	3,7	3,8
Frauen	5,6	5,4	5,2	5,3	-	4,8	4,5	5,0
15 bis unter 25 Jahre	7,1	6,5	6,4	6,8	-	3,5	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,6	3,6	3,7	-	1,6	1,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,3	5,3	-	4,7	4,6	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,6	5,6	-	4,9	4,6	4,9
Ausländer	13,8	14,0	14,0	14,0	-	10,6	10,9	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,2	6,2	-	4,8	4,6	4,9
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	177	173	179	185	-133	-42,9	-39,9	-36,3
dar.: ungefördert	142	138	144	150	-133	-48,4	-47,9	-47,4
sofort zu besetzen	167	163	168	173	-124	-42,6	-39,0	-34,4
Zugang im Monat	76	57	49	66	-41	-35,0	-39,4	-43,7
ungefördert	76	57	49	66	-26	-25,5	-20,8	-43,7
Zugang seit Jahresbeginn	407	331	274	225	-180	-30,7	-29,6	-27,1
ungefördert	397	321	264	215	-136	-25,5	-25,5	-26,5

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Juli unverändert auf 1.531. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 388 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juli 5,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,3 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Bretten waren im Juli 177 Stellenangebote registriert, gegenüber Juni ist das ein Plus von 4. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 133 Stellen weniger.

Im Juli meldeten sich 320 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 16 Personen oder 5 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 314 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 oder 22 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bruchsal

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juli 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jul 09	Jun 09	Mai 09	Apr 09	Jul		Jun	Mai
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	5.579	5.460	5.323	5.244	1.233	28,4	26,1	21,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.930	2.957	2.916	2.910	645	28,2	31,7	20,5
56,1% Männer	1.643	1.677	1.663	1.634	596	56,9	60,6	44,1
43,9% Frauen	1.287	1.280	1.253	1.276	49	4,0	6,5	-1,0
15,6% 15 bis unter 25 Jahre	458	405	408	390	183	66,5	69,5	51,1
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	59	46	48	49	13	28,3	27,8	17,1
25,4% 50 bis unter 65 Jahre	744	760	732	748	127	20,6	25,4	13,5
14,3% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	418	424	409	409	106	34,0	42,3	30,7
14,8% Langzeitarbeitslose	434	435	418	428	-135	-23,7	-25,3	-34,0
6,4% Schwerbehinderte	187	197	197	200	-9	-4,6	0,0	1,5
18,8% Ausländer	550	617	627	647	100	22,2	31,3	23,7
Zugang (Meldungen) im Monat	848	804	793	904	124	17,1	42,8	24,5
seit Jahresbeginn	5.799	4.951	4.147	3.354	1.012	21,1	21,9	18,5
Abgang im Monat	878	763	787	782	190	27,6	3,4	9,8
seit Jahresbeginn	5.185	4.307	3.544	2.757	63	1,2	-2,9	-4,1
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,6	4,6	-	3,6	3,6	3,8
dar.: Männer	4,8	4,9	4,8	4,8	-	3,1	3,0	3,4
Frauen	4,4	4,4	4,3	4,4	-	4,3	4,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,2	5,2	5,1	-	3,6	3,1	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,7	1,8	1,8	-	1,7	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,6	5,1	-	4,2	4,1	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	4,9	5,4	-	4,1	3,9	4,1
Ausländer	10,4	11,6	11,8	12,2	-	8,5	8,9	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,1	5,2	-	4,0	4,0	4,3
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	358	357	309	299	-138	-27,8	-21,9	-32,4
dar.: ungefördert	296	286	234	224	-100	-25,3	-15,9	-30,8
sofort zu besetzen	336	322	287	283	-142	-29,7	-27,0	-34,9
Zugang im Monat	222	171	143	144	7	3,3	-6,0	-37,6
ungefördert	222	171	142	141	21	10,4	10,3	-12,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.065	843	672	529	-276	-20,6	-25,1	-28,8
ungefördert	1.044	822	651	509	-101	-8,8	-12,9	-17,5

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juli um 27 auf 2.930 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 645 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juli 4,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,6 % belaufen.

Der Stellenbestand ist in der Geschäftsstelle Bruchsal im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 358. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 138 Stellen weniger.

Im Juli meldeten sich 848 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 124 Personen oder 17 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 878 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 190 oder 28 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ettlingen

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juli 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jul 09	Jun 09	Mai 09	Apr 09	Jul		Jun	Mai
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.268	3.138	3.077	3.026	771	30,9	24,1	21,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.792	1.704	1.721	1.777	482	36,8	33,5	24,0
52,4% Männer	939	901	909	931	311	49,5	46,5	35,3
47,6% Frauen	853	803	812	846	171	25,1	21,5	13,4
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	209	167	179	201	60	40,3	65,3	46,7
1,8% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	32	30	31	37	11	52,4	233,3	93,8
30,6% 50 bis unter 65 Jahre	548	554	539	527	126	29,9	30,0	20,6
20,3% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	363	354	334	328	101	38,5	33,6	19,7
14,5% Langzeitarbeitslose	259	271	275	284	-99	-27,7	-27,2	-30,4
6,0% Schwerbehinderte	107	106	111	112	2	1,9	6,0	7,8
17,9% Ausländer	321	313	330	363	86	36,6	39,7	29,9
Zugang (Meldungen) im Monat	536	432	375	498	62	13,1	45,9	9,6
seit Jahresbeginn	3.301	2.765	2.333	1.958	662	25,1	27,7	24,8
Abgang im Monat	454	448	425	448	17	3,9	10,9	1,7
seit Jahresbeginn	2.896	2.442	1.994	1.569	-124	-4,1	-5,5	-8,5
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,8	3,8	3,9	-	2,9	2,8	3,1
dar.: Männer	4,0	3,8	3,8	3,9	-	2,6	2,6	2,8
Frauen	4,0	3,7	3,8	4,0	-	3,2	3,1	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,4	3,6	4,1	-	3,1	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,8	2,1	-	1,2	0,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,3	4,5	-	3,6	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,0	4,8	5,0	-	4,0	4,0	4,2
Ausländer	9,4	9,2	9,7	10,4	-	6,7	6,4	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,2	4,3	4,4	-	3,3	3,2	3,5
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	417	435	492	517	-363	-46,5	-43,3	-41,9
dar.: ungefördert	241	255	311	336	-242	-50,1	-44,7	-27,7
sofort zu besetzen	386	408	467	485	-364	-48,5	-43,6	-43,6
Zugang im Monat	136	105	114	146	-87	-39,0	-43,9	-41,5
ungefördert	135	105	114	146	-79	-36,9	-42,3	-41,2
Zugang seit Jahresbeginn	958	822	717	603	-491	-33,9	-33,0	-31,0
ungefördert	865	730	625	511	-354	-29,0	-27,4	-24,1

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 88 auf 1.792 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 482 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juli 4,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 2,9 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Ettlingen waren im Juli 417 Stellenangebote registriert, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 18. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 363 Stellen weniger.

Im Juli meldeten sich 536 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 62 Personen oder 13 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 454 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 oder 4 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Waghäusel

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juli 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jul 09	Jun 09	Mai 09	Apr 09	Jul		Jun	Mai
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.636	2.580	2.582	2.518	251	10,5	7,0	5,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.448	1.418	1.371	1.374	159	12,3	10,1	-0,1
53,9% Männer	781	775	749	744	202	34,9	33,9	26,3
46,1% Frauen	667	643	622	630	-43	-6,1	-9,3	-20,3
15,3% 15 bis unter 25 Jahre	222	197	197	198	86	63,2	69,8	62,8
2,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	31	31	29	28	-1	-3,1	29,2	45,0
25,1% 50 bis unter 65 Jahre	364	353	343	349	-12	-3,2	-9,9	-16,9
15,6% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	226	213	200	209	11	5,1	-3,6	-9,5
19,9% Langzeitarbeitslose	288	281	262	269	-116	-28,7	-32,6	-42,2
6,5% Schwerbehinderte	94	94	101	103	-29	-23,6	-23,6	-20,5
17,7% Ausländer	256	265	262	276	9	3,6	11,3	8,7
Zugang (Meldungen) im Monat	428	379	370	445	27	6,7	33,5	15,3
seit Jahresbeginn	2.855	2.427	2.048	1.678	403	16,4	18,3	15,9
Abgang im Monat	395	338	369	364	-4	-1,0	-8,4	-1,6
seit Jahresbeginn	2.544	2.149	1.811	1.442	-203	-7,4	-8,5	-8,5
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,2	4,3	-	4,0	4,0	4,3
dar.: Männer	4,4	4,4	4,2	4,2	-	3,3	3,3	3,4
Frauen	4,6	4,4	4,3	4,3	-	4,8	4,8	5,3
15 bis unter 25 Jahre	5,4	4,8	4,8	4,7	-	3,3	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,1	2,0	-	2,2	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,2	4,5	-	4,8	5,0	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,0	4,7	5,2	-	5,3	5,5	5,5
Ausländer	11,1	11,5	11,3	12,2	-	10,9	10,5	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,8	4,8	-	4,5	4,5	4,8
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	303	275	287	282	-57	-15,8	-20,3	-25,1
dar.: ungefördert	171	138	148	141	-70	-29,0	-37,3	-42,0
sofort zu besetzen	296	273	273	265	-52	-14,9	-19,7	-26,8
Zugang im Monat	119	45	70	65	0	0,0	-45,8	-19,5
ungefördert	119	45	70	65	0	0,0	-45,8	-19,5
Zugang seit Jahresbeginn	501	382	337	267	-175	-25,9	-31,4	-28,9
ungefördert	498	379	334	264	-147	-22,8	-27,9	-24,6

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 30 auf 1.448 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 159 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juli 4,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Waghäusel waren im Juli 303 Stellenangebote registriert, gegenüber Juni ist das ein Plus von 28. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 57 Stellen weniger.

Im Juli meldeten sich 428 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 27 Personen oder 7 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 395 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 oder 1 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Karlsruhe

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	22.002	9.322	1.873	25,1	12.680	-92	-0,7
ARBEITSLOSE							
Bestand	11.872	4.961	992	25,0	6.911	-34	-0,5
54,9 % Männer	6.523	2.751	891	47,9	3.772	102	2,8
45,1 % Frauen	5.349	2.210	101	4,8	3.139	-136	-4,2
10,4 % 15 bis unter 25 Jahre	1.231	734	225	44,2	497	22	4,6
1,6 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	195	84	25	42,4	111	-6	-5,1
24,9 % 50 bis unter 65 Jahre	2.956	1.350	128	10,5	1.606	-105	-6,1
13,4 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	1.587	867	93	12,0	720	-78	-9,8
24,7 % Langzeitarbeitslose	2.936	494	-116	-19,0	2.442	-354	-12,7
5,7 % Schwerbehinderte	672	255	-21	-7,6	417	-33	-7,3
23,1 % Ausländer	2.748	853	246	40,5	1.895	58	3,2
Zugang (Meldungen) im Monat	2.996	1.744	233	15,4	1.252	-111	-8,1
seit Jahresbeginn	20.372	11.342	1.955	20,8	9.030	497	5,8
Abgang im Monat	2.923	1.457	288	24,6	1.466	-9	-0,6
seit Jahresbeginn	19.133	9.386	435	4,9	9.747	117	1,2
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	2,4		1,9	3,3		3,4
dar.: Männer	5,9	2,5		1,7	3,4		3,3
Frauen	5,5	2,3		2,2	3,2		3,4
15 bis unter 25 Jahre	5,4	3,2		2,3	2,2		2,1
15 bis unter 20 Jahre	3,1	1,3		0,9	1,8		1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,8	2,6		2,5	3,1		3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,5	3,0		2,8	2,5		2,9
Ausländer	12,0	3,7		2,7	8,3		8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	2,7		2,2	3,7		3,8

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bretten

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	2.481	1.393	520	59,6	1.088	-6	-0,5
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.531	836	340	68,5	695	48	7,4
54,3 % Männer	831	473	234	97,9	358	46	14,7
45,7 % Frauen	700	363	106	41,2	337	2	0,6
15,5 % 15 bis unter 25 Jahre	237	162	83	105,1	75	34	82,9
2,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	35	13	3	30,0	22	13	144,4
22,4 % 50 bis unter 65 Jahre	343	207	49	31,0	136	-5	-3,5
13,4 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	205	136	41	43,2	69	-1	-1,4
19,7 % Langzeitarbeitslose	301	57	-24	-29,6	244	-71	-22,5
6,2 % Schwerbehinderte	95	54	-2	-3,6	41	-11	-21,2
30,6 % Ausländer	469	193	72	59,5	276	30	12,2
Zugang (Meldungen) im Monat	320	233	41	21,4	87	-25	-22,3
seit Jahresbeginn	2.479	1.670	376	29,1	809	71	9,6
Abgang im Monat	314	192	36	23,1	122	21	20,8
seit Jahresbeginn	2.075	1.258	-63	-4,8	817	-2	-0,2
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	3,1		1,9	2,6		2,4
dar.: Männer	5,7	3,3		1,7	2,5		2,2
Frauen	5,6	2,9		2,1	2,7		2,7
15 bis unter 25 Jahre	7,1	4,8		2,3	2,2		1,2
15 bis unter 20 Jahre	3,0	1,1		0,8	1,9		0,7
50 bis unter 65 Jahre	5,1	3,1		2,5	2,0		2,2
55 bis unter 65 Jahre	5,6	3,7		2,8	1,9		2,1
Ausländer	13,8	5,7		3,5	8,1		7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	3,5		2,1	2,9		2,7

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bruchsal

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	5.579	3.029	982	48,0	2.550	251	10,9
ARBEITSLOSE							
Bestand	2.930	1.686	492	41,2	1.244	153	14,0
56,1 % Männer	1.643	964	468	94,4	679	128	23,2
43,9 % Frauen	1.287	722	24	3,4	565	25	4,6
15,6 % 15 bis unter 25 Jahre	458	329	132	67,0	129	51	65,4
2,0 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	59	28	0	0,0	31	13	72,2
25,4 % 50 bis unter 65 Jahre	744	469	90	23,7	275	37	15,5
14,3 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	418	291	85	41,3	127	21	19,8
14,8 % Langzeitarbeitslose	434	156	-16	-9,3	278	-119	-30,0
6,4 % Schwerbehinderte	187	113	-10	-8,1	74	1	1,4
18,8 % Ausländer	550	232	76	48,7	318	24	8,2
Zugang (Meldungen) im Monat	848	585	145	33,0	263	-21	-7,4
seit Jahresbeginn	5.799	3.823	864	29,2	1.976	148	8,1
Abgang im Monat	878	515	163	46,3	363	27	8,0
seit Jahresbeginn	5.185	3.191	269	9,2	1.994	-206	-9,4
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	2,6		1,9	2,0		1,7
dar.: Männer	4,8	2,8		1,4	2,0		1,6
Frauen	4,4	2,5		2,4	1,9		1,9
15 bis unter 25 Jahre	5,8	4,2		2,6	1,6		1,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,1		1,0	1,2		0,7
50 bis unter 65 Jahre	4,7	3,0		2,6	1,7		1,6
55 bis unter 65 Jahre	5,0	3,5		2,7	1,5		1,4
Ausländer	10,4	4,4		2,9	6,0		5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	3,0		2,1	2,2		1,9

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ettlingen

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	3.268	2.017	673	50,1	1.251	98	8,5
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.792	1.179	437	58,9	613	45	7,9
52,4 % Männer	939	617	263	74,3	322	48	17,5
47,6 % Frauen	853	562	174	44,8	291	-3	-1,0
11,7 % 15 bis unter 25 Jahre	209	173	51	41,8	36	9	33,3
1,8 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	32	21	7	50,0	11	4	57,1
30,6 % 50 bis unter 65 Jahre	548	384	131	51,8	164	-5	-3,0
20,3 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	363	273	93	51,7	90	8	9,8
14,5 % Langzeitarbeitslose	259	110	-12	-9,8	149	-87	-36,9
6,0 % Schwerbehinderte	107	71	7	10,9	36	-5	-12,2
17,9 % Ausländer	321	179	59	49,2	142	27	23,5
Zugang (Meldungen) im Monat	536	386	81	26,6	150	-19	-11,2
seit Jahresbeginn	3.301	2.285	594	35,1	1.016	68	7,2
Abgang im Monat	454	266	10	3,9	188	7	3,9
seit Jahresbeginn	2.896	1.817	-6	-0,3	1.079	-118	-9,9
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	2,6		1,6	1,4		1,3
dar.: Männer	4,0	2,6		1,5	1,4		1,2
Frauen	4,0	2,6		1,8	1,4		1,4
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,5		2,5	0,7		0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,2		0,8	0,6		0,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	3,1		2,2	1,3		1,4
55 bis unter 65 Jahre	5,2	3,9		2,7	1,3		1,2
Ausländer	9,4	5,3		3,4	4,2		3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	2,9		1,8	1,5		1,4

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Waghäusel

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ		Jul 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	2.636	1.533	261	20,5	1.103	-10	-0,9
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.448	823	165	25,1	625	-6	-1,0
53,9 % Männer	781	469	188	66,9	312	14	4,7
46,1 % Frauen	667	354	-23	-6,1	313	-20	-6,0
15,3 % 15 bis unter 25 Jahre	222	172	81	89,0	50	5	11,1
2,1 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	31	14	-3	-17,6	17	2	13,3
25,1 % 50 bis unter 65 Jahre	364	234	5	2,2	130	-17	-11,6
15,6 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	226	163	16	10,9	63	-5	-7,4
19,9 % Langzeitarbeitslose	288	85	-29	-25,4	203	-87	-30,0
6,5 % Schwerbehinderte	94	50	-20	-28,6	44	-9	-17,0
17,7 % Ausländer	256	97	10	11,5	159	-1	-0,6
Zugang (Meldungen) im Monat	428	283	26	10,1	145	1	0,7
seit Jahresbeginn	2.855	1.899	306	19,2	956	97	11,3
Abgang im Monat	395	244	-24	-9,0	151	20	15,3
seit Jahresbeginn	2.544	1.597	-178	-10,0	947	-25	-2,6
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	2,5		2,0	1,9		2,0
dar.: Männer	4,4	2,6		1,6	1,8		1,7
Frauen	4,6	2,4		2,6	2,1		2,3
15 bis unter 25 Jahre	5,4	4,2		2,2	1,2		1,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,0		1,2	1,2		1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,4	2,8		2,9	1,6		1,9
55 bis unter 65 Jahre	5,3	3,8		3,7	1,5		1,7
Ausländer	11,1	4,2		3,8	6,9		7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	2,9		2,3	2,2		2,2

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.